

# Talentförderung auch ohne Dieter Bohlen

**Wohlen** Am Konzert der Bezirksschule «Music is my Life» singen über 100 Schüler mit - ein Casting war nicht nötig

VON DOMINIC KOBELT

Die Schule hat nicht nur die Aufgabe, Wissen zu vermitteln, vielmehr geht es um eine umfassende Förderung. Davon ist Paul Bitschnau, Schulleiter der Bezirksschule Wohlen, überzeugt. An der Projektwoche haben die Schülerinnen und Schüler deshalb die Möglichkeit, den Kugelschreiber beiseitezulegen und die Suche nach x einzustellen. Ein Teil von ihnen bereitet sich bereits seit den letzten Sommerferien auf einen grossen Auftritt vor: Die Konzerte der Bezirksschule Wohlen, an denen über hundert Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer beweisen, dass die Musik Teil ihres Lebens ist. «Music is my Life» heisst das Konzert, an dem ein abwechslungsreiches Programm zu erwarten ist.

«Am Anfang haben wir wild Liedervorschläge gesammelt. Dann haben wir darauf geschaut, dass etwas für die Jüngeren, aber auch für die Älteren dabei ist, und dass nicht alles denselben Stil hat», erzählt die Schülerin Flurina Riedi. Neben dem Chor werden auch rund zwanzig Schülerinnen und Schüler solo am Mikrofon singen. «Wer singen will, kann bei uns singen, wir wollen den Schülern die Möglichkeit geben, diese Erfahrung zu machen. Deshalb brauchte es auch kein Casting», sagt Peter Feurer, der die Proben am Klavier unterstützt. «Es ist schon ein ziemlicher Stress, aber wenn man es gerne macht, dann funktioniert es auch», sagt Schülerin Anaïs Gärtner. Nach und nach hat die Anzahl Proben zugenommen. «Ich war überrascht, dass die meisten der Kinder das voll durchziehen und an



Die Schülerinnen und Schüler freuen sich zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern auf ihren grossen Auftritt im Casino.

DOMINIC KOBELT

den Proben immer da sind, auch wenn wir mal eine Zusatzprobe ansetzen. Sie haben das ganze Programm auswendig im Griff», sagt Adrian Heimgartner, der mit dem Chor übt.

## Im Casino wird auch getanzt

Am 24., 25. und 26. April wird im Casino aber nicht nur gesungen, sondern auch getanzt. «Wir üben immer am Dienstag über den Mittag, zwei Stunden», berichtet Schülerin Nina Amacker. Dabei hilft ihnen Doriz Abt vom

Tanzlade Wohlen. «Sie studiert mit uns immer wieder einen neuen Teil der Choreografie ein, und wir wiederholen natürlich das bereits Gelernte.» Trotz des grossen Aufwands, für sie sei es kein Müssen, sagt die junge Tänzerin.

Die Konzerte der Bezirksschule Wohlen haben schon lange Tradition. «Wenn man mit ehemaligen Schülern über ihre Bez-Zeit spricht, dann kommen diese Konzerte immer wieder zur Sprache. Jedes hatte seinen ganz eigenen Charakter», sagt Schulleiter Paul Bitschnau. In

der Projektwoche nach den Frühlingsferien kann die Truppe erstmals auf der Bühne im Casino proben. Dann kommt auch eine 5-köpfige Band dazu, die den Gesang instrumental unterstützt.

## Pausenplatz wird verschönert

Natürlich sind auch die restlichen 277 Schülerinnen und Schüler während der Projektwoche beschäftigt. Ihnen steht ein breites Angebot zur Verfügung - von sportlichen über kulinarische bis hin zu naturwissenschaftlichen Aktivitäten. Er-

wähnenswert ist auf jeden Fall der Kurs «Anpacken». Dahinter verbirgt sich die Begrünung des Pausenplatzes. Zwei Mitarbeiter vom Bauamt werden zusammen mit Schülern einen Teil des Betons aufreissen und mit Kies, Büschen und Sitzmöglichkeiten den Pausenplatz verschönern.

«Music is my Life», am 24. und 25. April um 20 Uhr und am 26. April um 17 Uhr im Casino. Vorverkauf ab Dienstag, 24. März, Blindalley, Zentralstr. 26, Wohlen.